|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bildungsgang:** | Einjährige Berufsfachschule Lebensmittelhandwerk | |
| **Curricularer Bezug und**  **rechtliche Grundlagen:** | - BBS-VO, EB-BBS 2.11 Praktische Ausbildung  - Rahmenrichtlinien für die Unterrichtsfächer Fachtheorie und Fachpraxis  in der einjährigen Berufsfachschule Lebensmittelhandwerk,  Schwerpunkte Bäckerei/Konditorei/Verkauf (2006)  - Rahmenrichtlinien für das Unterrichtsfach Deutsch/Kommunikation  in der Berufsschule und in den Berufsfachschulen (2008) | |
| **Lernfeld, Fach:** | **Berufliche Orientierung**  **- Vor- und Nachbereitung der Praktischen Ausbildung**  Fachtheorie (Lernfeld 1), Deutsch (Aspekte aus allen drei Kompetenz-bereichen), Klassenlehrkraftstunde, Planungsunterricht für Theorie/Praxis | |
| **Titel der Lernsituation:** | **Praktikumsmappe verfassen** | Geplanter Zeitrichtwert: 12 Std. |
| **Struktur der thematischen Einheit:**  **Struktur der Gesamt-Lernsituation:**   |  |  |  | | --- | --- | --- | | **Berufliche Orientierung - Vor- und Nachbereitung der Praktischen Ausbildung** | | | | Einführung |  | 2 Std | | 1 Wo kann ich mein Praktikum absolvieren? | Praktikumsplatz finden | 10 Std | | 2 Wie bewerbe ich mich um einen Praktikumsplatz? | Bewerbungsunterlagen erstellen | 12 Std | | 3 **Was** gehört in meine Praktikumsmappe? | **Praktikumsmappe verfassen** | 12 Std | | Auswertung |  | 2 Std |     Hinweis:  Die thematische Einheit zur Vor- und Nachbereitung der Praktischen Ausbildung besteht aus 3 Teilen, die jeweils durch eigene Handlungssituationen eingeführt werden. Diese können auch unabhängig voneinander für Lernsituationen in der Beruflichen Orientierung, im Deutsch- und Lernfeld 1 - Unterricht genutzt werden. | | |
| **Autorin:** Fachberatung Jugendberufsagentur Sabine Matthies E-Mail: Sabine.Matthies@rlsb.de  **Co-Referentinnen**: Almut Doberstein (FB BES), Heike Berghorn (FB Ernährung), Karin Zuraw (FB Deutsch) | | |

|  |
| --- |
| **Handlungssituation 3: Was gehört in meine Praktikumsmappe?** |
| Du hast eine Zusage für einen Praktikumsplatz erhalten. Nun möchtest du natürlich einen möglichst guten Eindruck machen, denn aus einem Praktikumsplatz könnte sich ein Ausbildungsplatz ergeben. Du weißt, dass du nach Abschluss des Praktikums eine Praktikumsmappe abgeben sollst. Deine Praktikumsmappe soll aber nicht nur als Beleg deiner Tätigkeiten im Praktikum dienen, sondern ist schon während des Praktikums ein Wegweiser und roter Faden. Sie hilft dir wichtige Anforderungen im Betrieb zu beachten. Du fragst dich, was deine Praktikumsmappe zu einem hilfreichen Leitfaden und Ratgeber machen könnte. |
| **Handlungsergebnis:** |
| Praktikumsmappe |
| **Inhalte:** |
| Praktikumsmappe (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Infos zum Betriebspraktikum, Unfallverhütungs-, Hygienevorschriften, Praktikumsplatz-Beschreibung mit Arbeitsplatzskizze, Tätigkeitsnachweis, Tagesab-lauf, Fachausdrücke, Arbeitsvorgang), Textanalyse, Präsentations-, Feedbackmethoden |
| **Schulische Entscheidungen:** |
| - Die Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung der praktischen Ausbildung werden von einem  Lehrer/innen-Team, bestehend aus Klassenlehrkraft, Deutsch-Lehrkraft und Praxis-Lehrkräften, betreut. - Unterstützungssystem (Beratungslehrkraft, Sozialpädagoge/in, Jugendberufsagentur) wird einbezogen.  - Ein oder zwei Praktika, hier: 2 mal 2 Wochen, Auswahl der Inhalte der Praktikumsmappe entsprechend  der Gegebenheiten möglich.  - Leistungsbewertung geht gemäß Team-Absprache in Lernfeld 1- und Deutsch-Note ein.  - SuS ohne Praktikumsplatz werden in der einjährigen BFS Hauswirtschaft und Pflege mitbeschult oder  erledigen einen Arbeitsauftrag aus der Fachpraxis und haben die Gelegenheit ihr Praktikum in den Ferien  nachzuholen.  - Übertragbarkeit der Lernsituation auf andere einjährige Berufsfachschulen mit Praktischer Ausbildung  wie Hauswirtschaft und Pflege, Holztechnik …  - Das Praktikum in der BFS soll aufgrund der Hinweise für die einjährige BFS in DU-BBS, Erlass mit  Ergänzenden Handlungsempfehlungen für die Durchführung der praktischen Ausbildung (22.12.20) auch  während des Distanzunterrichts durchgeführt werden.  - Das Musterkonzept mit Handreichungen zur Berufs- und Studienorientierung, herausgegeben vom  Niedersächsischen Kultusministerium (2017), wird im Rahmen der beruflichen Orientierung der SuS der  BBS ebenso wie für die SuS der allgemeinbildenden Schulen im RdL-Kontext genutzt. |
| **Hinweise Distanzunterricht:** |
| - Die hier beschriebene Lernsituation ist komplett auf Distanzunterricht ausgelegt, kann aber so auch in  Präsenz durchgeführt werden.  - Alle Handlungsphasen setzen die Nutzung eines schuleigenen Lernmanagementsystems voraus.  Ein Videokonferenzsystem mit Webcam, Bildschirmfreigabe, Whiteboard, Chat, Umfragen und Emojis  muss zur Verfügung stehen; ebenso Klassenordner, E-Mail-Klassengruppen und ein Aufgabenmodul.  Als Alternativen für z. B. Pinnwände auf Whiteboards, Materialieneinstellung im Klassenordner oder das  Umfragetool können vergleichbare digitale Tools genutzt werden. (vgl. u. a. „Digitaler Werkzeugkoffer“  unter https://www.schule.at/tools/werkzeuge-fuer-den-unterricht.html)  - Anspruchsberechtigte SuS können in der Schule ein Endgerät für den Distanzunterricht ausleihen.  Außerdem besteht die Möglichkeit beim Jobcenter einen Antrag auf Kostenübernahme eines Laptops  (mit WLAN, Lautsprecher, Mikrophon und Kamera) und (Multifunktions-)Druckers zu stellen.  - Die zwingend notwendige Software wird im Rahmen der schulischen Medienpauschale zur Verfügung  gestellt.  **Informieren, Planen, Entscheiden** - in LMS-Videokonferenz und mittels Aufgabenmodul  **Durchführen** - der einzelnen Einheiten der digitalen Lerntheke (Stationenlernen) gemäß Aufgabenmodul  im eigenständigen Lernen zuhause und Speicherung von Teilergebnissen im Klassenordner  - Präsentation in Videokonferenz mit SuS als Präsentatoren  - Anwendung mittels Vergleiches einzelner Varianten bestimmter Bestandteile der Mappe durch  Erläuterung der Entscheidung  **Kontrollieren, Bewerten, Reflektieren -** in Videokonferenz mittels Status-Emojis und Whiteboard oder  digitaler Kartenabfrage, alternativ: digitale Zielscheibe oder LMS-Umfragetool |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Handlungsphasen**  **und Unterrichtsverlauf** | **Angestrebte Kompetenzen**  Die Schülerinnen und Schüler … | **Inhalte** | **Methodische Hinweise**  **- Medien, Materialien** |
| **Informieren**  1. Einstieg:  Lesen der Handlungssituation, Teil 3 durch SuS | … analysieren die Handlungs-  situation. (FK)  … berichten über Inhalte von  bisher erstellten Praktikums-  mappen. (PK)  … beschreiben zielgerichtet die  Anforderungen der Handlungs-  situation. (FK) | Textanalyse | LMS-Videokonferenz  Rückbezug auf Einführung in die thematische Einheit (**Anlagen 1, 2, 3, 6**)  Handlungssituation,  Teil 3 (**Anlage 1**) |
| **Planen / Entscheiden**  2. Erarbeitung I:  Sammlung von Vorschlägen bezüglich der Vorgehensweise zur Erreichung eines Handlungsergebnisses  im LSG  Sammlung  relevanter Inhalte  einer Praktikumsmappe  (Digitale Lerntheke ist unter Umstände auf die Ergebnisse hin anzupassen) | … tauschen sich bezüglich ihrer  Erfahrungen mit bisherigen  Praktikumsmappen aus.  (FK, PK)  … planen ihr Vorgehen bei der  Erstellung der Praktikums-  mappe. (FK, PK)  … stimmen sich bezüglich des  Vorgehens ab. (PK)  … tragen Mitverantwortung für  die inhaltliche und zeitliche  Umsetzung des Handlungsvor-  habens. (PK) | Bestand-  teile einer  Praktikums-  mappe  (siehe Digitale Lerntheke  **Anlage 5**)  Aufgaben- und Terminplan  Zeitmana-gement | LMS-Videokonferenz  Digitale Lerntheke  (Quelle:  Dr. David Schmiedel, Januar 21)  im LMS-Klassenordner  Einstellung der Aufgabe ins LMS-Aufgabenmodul (**Anlage 4**) |
| **Durchführen**  3. Erarbeitung II:  SuS bearbeiten die einzelnen Bestandteile der digitalen Lerntheke zu Hause, je nach Leistungs-stand entweder mit zur Verfügung gestelltem Material oder weiter-  führender eigenständiger Recherche in EA  SuS kopieren ihre jeweiligen Ergebnisse in  ihr Masterdokument im LMS-Klassenordner  4. Präsentation:  SuS stellen ihre Mappen der Klasse vor | … tragen Eigenverantwortung für  ihr Handlungsergebnis. (PK)  … geben sich gegenseitig  Hilfestellungen, indem sie die  digitalen Ressourcen der  anderen SuS nutzen. (FK, PK)  … (optional) verwenden ver-  schiedene Internetquellen zur  Informationsbeschaffung. (FK)  … lernen den vertiefenden  Umgang mit bestimmten  Aspekten von Mikrosoft Word.  (FK)  … sammeln Erfahrung in der  Konzeption eines umfang-  reichen Textkonvolutes. (FK)  … präsentieren wesentliche  Bestandteile ihrer Praktikums-  mappe kriteriengeleitet, struk-  turiert und eigenständig. (FK) | Bestandteile  einer Prakti-kumsmappe:  Deckblatt,  Inhalts-verzeichnis,  Infos zum Betriebs-praktikum,  Unfallverhü-  tungs-,  Hygiene-  vorschriften,  Praktikums-platzbe-  schreibung  (mit Skizze),  Tätigkeits-nachweis, Tagesablauf, Fach-ausdrücke,  Arbeits-vorgang  Präsenta-  tionsregeln | Präsentation in LMS-Videokonferenz durch SuS  Sammlung der Masterdokumente im LMS-Klassenordner  Optionale Recherche zu einzelnen Bestanteilen der digitalen Lerntheke,  z. B. in Einheit 1 |
| **Kontrollieren / Bewerten / Reflektieren**  .  5. Feedback:  Nach jeder Präsentation  erfolgt eine Rückmeldung durch die Klasse  6. Anwendung und  Sicherung:  Sus markieren Stellen  zur Optimierung in den einzelnen Bestandteilen ihrer Praktikumsmappe  SuS ändern die markierten Stellen nach eigenen Ideen und Vorbildern von anderen SuS | … kritisieren fair und  systematisch. (FK, PK)  … ergänzen evtl. fehlende Infor-  mationen in den einzelnen  Einheiten. (FK)  … bewerten das Handlungs-  ergebnis. (FK, PK)  … reflektieren die Anforderungen  an die einzelnen Bestandteile  ihrer Praktikumsmappe.  (FK, PK)  … ergänzen ihre individuelle  Praktikumsmappe. (FK, PK) | Feedback-  regeln | LMS-Videokonferenz  Feedback von allen nach jeder Präsentation mittels Status-Emoji  Rückmeldung zu Form und Inhalt durch ausgewählte Feedbackgeber |
| **Reflektieren**  7. Abschluss u. Ausblick:  Das war gut.  Das war schlecht. Verbesserungsvorschläge  im LSG  Hinweis der L auf Gesamtabschluss (Auswertung, **Anlage 7**) der thematischen Einheit nach dem Praktikum | … entwickeln Verbesserungs-  vorschläge. (FK, PK)  … entwickeln Handlungs-  alternativen. (FK, PK) | Reflexions-  regeln | LMS-Videokonferenz mit Whiteboard oder digitaler Kartenabfrage  alternativ: digitale Zielscheibe oder LMS-Umfragetool |
| **Ergänzende Hinweise:**  - Das Thema Vorgansbeschreibung muss vorab im Deutschunterricht behandelt worden sein.  - In Lernfeld 1 müssen die Arbeitsplatzbeschreibung und -skizze im Vorfeld des Praktikums geübt worden  sein. Ebenso sollten Grundlagen der Arbeitssicherheit und Hygiene thematisiert worden sein. | | | |

|  |
| --- |
| **Anlagen zu Lernsituation 3 im Materialienordner**: |

1\_Handlungssituation 1.2.3

2\_Lernlandkarte

3\_Praktikumsunterlagen

4\_Aufgabe\_Teil 3\_Aufgabenmodul

5\_Einheiten\_Digitale Lerntheke

6\_Einführung\_thematische Einheit

7\_Auswertung\_thematische Einheit